

Zürich, 12. Februar 2018

KR-Nr. 47/2018

A N F R A G E von Hans-Jakob Boesch (FDP, Zürich), Roland Scheck (SVP, Zürich) und Beat Habegger (FDP, Zürich)

betreffend Grundversorgung in der Gesundheit gefährdet?

In der NZZ am Sonntag vom 11.2.2018 ist zu lesen, dass aktuell die beiden Stadtspitäler Triemli und Waid aufgrund der schlechten Finanzlage bzw. mangelnder Wirtschaftlichkeit von Gesetzes wegen nicht mehr auf die kantonale Spitalliste aufgenommen werden dürften. In diesem Zusammenhang möchten wir den Regierungsrat bitten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Stimmt die Aussage, dass die beiden Stadtspitäler mangelnde Wirtschaftlichkeit aufweisen und deshalb von Gesetzes wegen derzeit nicht mehr auf die kantonale Spitalliste aufgenommen werden dürften?
2. Was passiert, wenn die beiden Stadtspitäler tatsächlich nicht mehr auf der Spitalliste sind? Ist dann die Grundversorgung in der Gesundheit in der Stadt Zürich und im Kanton Zürich gefährdet?
3. Würde eine Verselbständigung der Stadtspitäler helfen, dass die Spitäler Triemli und Waid wieder wirtschaftlich betrieben werden und damit weiterhin auf der Spitalliste bleiben können?

47/2018

Hans-Jakob Boesch
Roland Scheck
Beat Habegger